

Erfahrungsbericht zum Studeo Thesis-Coaching

Was waren Deine Hauptprobleme zu Beginn der Arbeit?

Ich hatte, nachdem ich mit meiner ersten Diplomarbeit durchgefallen war, überhaupt keine Ahnung mehr, wie es denn nun eigentlich „richtig“ gewesen wäre.

Lange habe ich überlegt, ob ich überhaupt noch einen Versuch starte, dann habe ich für ein neues Thema im Internet recherchiert und habe dabei eine Anzeige von Euch gefunden. Ich habe sehr lange überlegt, ob es legal ist auf diese Weise um Hilfe zu bitten. Also habe ich mich erst mal bei Euch auf den Internetseiten umgeschaut und auch das Zeitschema angeschaut. Alles kam mir schon sehr vertrauenswürdig vor. Also habe ich mir dann ein Herz gefasst und bei Herrn Gerlach angerufen und mit ihm meine ganzen noch offenen Fragen geklärt.

Wir haben verschiedene Themen durchgesprochen und ich habe auch immer mit meinem Prof Rücksprache gehalten, ob das so geht. Leider waren die ersten Themen nicht als Diplomarbeit wirklich verwertbar. Dann hat sich aus aktuellem Anlass ein Thema im Betrieb ergeben. Ich glaube Herr Gerlach war am Anfang nicht so begeistert, da es ein sehr neues, aktuelles Thema war, wo es noch nicht wirklich viele Unterlagen dafür gab. Aber ich glaube, dass er sich dann doch überzeugen lassen hat. Nachdem die Gliederung mit Herrn Gerlach abgesprochen war, habe ich diese meinem Prof vorgelegt. (Beide hatten sehr wenige Änderungen)

Welche Erwartungen hattest Du an das Coaching?

Erwartungen hatte ich keine großen, ich wollte eigentlich nur ein paar Tipps und mal jemanden mit dem man über die Arbeit reden konnte. Ich fühlte mich manchmal so „überfordert“ mit allem. Ihr müsst wissen, dass das ganze der Abschluss eines Fernstudiums ist. Also auf der einen Seite der tägliche Stress in der Arbeit und dass noch Haushalt und Kind und auf der anderen Seite das Studium – war nicht immer einfach. Fragen in höheren Semestern war nahezu ausgeschlossen und die Hinweise aus dem Familienkreis waren mit Vorsicht zu genießen. Aus diesem Grund wollte ich eigentlich Rat bei Euch „Profis“ holen und habe ihn auch bekommen.

Ich bin nie davon ausgegangen, dass mir jemand meine Arbeit abnimmt.

Wie war das Eingehen auf Deine persönlichen Probleme?

Perfekt, man konnte über alles reden und per E-Mail schreiben. Jederzeit einwandfrei und weiter zu empfehlen. ☺

Wie waren die Atmosphäre und der persönliche Kontakt zum Coach?

Jederzeit sehr angenehm, kompetent, freundlich. So wie man es sich wünscht. Danke Herr Gerlach, Danke Frau Lingg. ☺

Wie schätzt Du die Qualität der Anregungen und Ratschläge ein?

Schauen wir mal was bei der Bewertung der Diplomarbeit herauskommt, dann kann ich sagen, ob die Tipps gut waren 😊

Hat Dir das Coaching Zeit gespart? Wie viel nach Deiner Meinung?

Nein, da ich keine Rundumbetreuung in Anspruch genommen habe. Ich habe das Coaching mehr dazu verwendet über bestimmte Teile zu reden und Gedankenaustausch zu betreiben. Auch mehr zur Absicherung, ob etwas ganz daneben läuft.

Gleich am Anfang haben wir über Inhalte gesprochen und den Aufbau einer solchen Diplomarbeit. Umgesetzt habe ich es dann selbst, mit allen Höhen und Tiefen.

Zuletzt war mir wichtig, dass noch einmal jemand das Gesamtwerk anschaut und kürzt.

Wie war die Kommunikation über Telefon und Internet?

Jederzeit einwandfrei. Prompt und zuverlässig. Ich habe immer dann jemanden erreicht, wenn ich auch jemanden dringend gebraucht habe.

Wie bist Du auf das Studeo Coaching aufmerksam geworden?

Durch das Internet.

Was würdest Du als die zwei oder drei wichtigsten Vorteile des Coachings bezeichnen?

- sehr unabhängig
- (ich hoffe doch) einige Erfahrungen aus vielen verschiedenen Diplomarbeiten
- immer wieder aufbauend
- jederzeit erreichbar

Würdest Du es selbst jederzeit wieder in Anspruch nehmen?

Das wäre schon möglich und wenn es nur ein paar Anregungen für eine evtl. Dissertation wären. Da habe ich ja jetzt noch keine Erfahrungen damit.

Würdest Du das Studeo Coaching weiterempfehlen? Was würdest Du jemandem darüber sagen?

Auf alle Fälle. Stets kompetent, freundlich und auf den einzelnen eingehend. Meine Probleme waren jetzt nicht so komplex wie vielleicht bei anderen, mir ging es mehr um das Feedback zu meiner Arbeit (man wird so schnell „betriebsblind“)

Es war auf alle Fälle toll Euch kennen gelernt zu haben, wenn auch der Kontakt nicht sooooo intensiv war. Trotzdem ein großes Dankeschön an Euch für die Hilfe. Macht einfach weiter so und die Studenten können ruhiger schlafen.